

Niederschrift

über die	1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nKW
Tag:	09.12.2025
Dauer:	17:00 Uhr - 17:32 Uhr
Ort:	Sitzungssaal I des Rathauses, Rathausplatz 1, 59174 Kamen

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Elke Kappen

SPD

Herr Denis Aschhoff

Herr Daniel Heidler

Frau Renate Jung

Herr Klaus Kasperidus

Frau Christiane Klanke

Herr Oliver Syperek

CDU

Herr Rainer Fuhrmann

Frau Sarah Grüneberg

Herr Wilhelm Kemna

Herr Heinrich Kissing

Herr Ralf Langner

AfD

Herr Ulrich Lehmann

Herr Herward Mangartz

Herr Uwe Precker

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Sandra Heinrichsen

Herr Marian-Rouven Madeja

WG Kamen & Die PARTEI

Frau Tanja Brückel

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch

Verwaltung

Herr Dietmar Lerch

Herr Dr. Uwe Liedtke

Frau Sabrina Lohsträter

Frau Ingelore Peppmeier

Frau Hanna Schulze
Herr Christian Völkel

Personalrat

Frau Katja Herbold
Frau Katja Löbbe

Bürgermeisterin **Kappen**, begrüßte die Anwesenden stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 3 bis 13 wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begründete die Bürgermeisterin – unter Hinweis auf das Urteil des Verwaltungsgerichtes Gelsenkirchen vom 04.12.2025 – den Vorschlag der Verwaltung, die Tagesordnungspunkte zum Haushalt 2026 und zur Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze in der Sitzung des Rates am 11.12.2025 nicht beschließen zu lassen, sondern von der Tagesordnung abzusetzen.

Nach Vorlage der schriftlichen Urteilsbegründung könne die Situation und die Konsequenzen hieraus konkret beurteilt werden. Es ist davon auszugehen, dass die entsprechenden Beschlüsse – im Rahmen von Sondersitzungen – Anfang des Jahres 2026 nachgeholt werden, so die Bürgermeisterin.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage
1	Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin	163/2025
2	Aufnahme der Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung der Haupt- und Finanzausschusssitzung und Durchführung der Einwohnerfragestunde	164/2025
3	Satzungen	
3.1	17. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kamen	173/2025
3.2	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer in der Stadt Kamen	171/2025
3.3	Siebte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Kamen	147/2025
3.4	Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Kamen	148/2025

3.5	Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung für den Rettungsdienst der Städte Kamen und Bergkamen sowie der Gemeinde Bönen	149/2025
3.6	Siebte Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Kamen (Gebührensatzung)	150/2025
3.7	22. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Kamen	157/2025
3.8	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen	158/2025
4	Gebührensatzberechnung für die Einrichtung Märkte (Wochenmarkt und Kirmessen)	151/2025
5	Genehmigung von überplanmäßigem Aufwand bei der Buchungsstelle 31.03.03.533900 - Sonstige soziale Leistungen (UVG)	174/2025
6	Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026	165/2025
7	Haushaltssatzung für das Jahr 2026	
7.1	Bürgereinwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung	178/2025
7.2	Haushaltssatzung für das Jahr 2026	161/2025
8	Beschluss über den Beteiligungsbericht 2024	162/2025
9	Finanzierung der Geh- und Fahrradwegsanierung im DSK- und anderen Reparaturverfahren in 2025	155/2025
10	Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Kamen für das Wirtschaftsjahr 2026 und die Finanzplanung für die Jahre 2025 - 2029	156/2025
11	Erwerb von Anteilen durch die Trianel GmbH an der Trianel BESS 1 GmbH & Co. KG in einer Höhe von bis zu 25 % des Kommanditkapitals und der mittelbaren Beteiligung an der Trianel Batteriepark Waltrop GmbH & Co. KG hier: Mittelbare Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH	130/2025
12	Gründung der „UKBS Kommunal und Service GmbH“ als Servicegesellschaft der UKBS hier: Mittelbare Beteiligung über die UKBS	131/2025
13	Gründung der „VKU REmobility GmbH“ als Servicegesellschaft der VKU hier: Mittelbare Beteiligung über die VKU	132/2025

- 14 Bericht der Verwaltung zu geplanten Projekten im Rahmen des „Nordrhein-Westfalen-Plans für gute Infrastruktur“
hier: Antrag der CDU-Fraktion
- 15 Satzung zur Standortregelung von Mülltonnen an der Grundstücksgrenze 170/2025
hier: Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW
- 16 Live-Streaming von Sitzungen
hier: Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW
- 17 Maßnahmen Zur Verbesserung der Erreichbarkeit des Bürgerbüros
hier: Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW
- 18 Befassung mit den wirtschaftlichen Auswirkungen der Umstellung der VKU auf batterieelektrische Busse (E-Busse)
hier: Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW
- 19 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1

Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestellt auf Vorschlag der Bürgermeisterin, für die Dauer der Wahlperiode, Herrn Dietmar Lerch zum Schriftführer und Frau Sabrina Lohsträter zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2

Aufnahme der Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung der Haupt- und Finanzausschusssitzung und Durchführung der Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Kamen beschließt, dass für die gesamte Wahlperiode des Rates eine Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung der Haupt- und Finanzausschusssitzung aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3

Satzungen

Zu TOP 3.1

17. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.2

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer in der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.3

Siebte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.4

Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.5

Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung für den Rettungsdienst der Städte Kamen und Bergkamen sowie der Gemeinde Bönen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.6

Siebte Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Kamen (Gebührensatzung)

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.7

22. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.8

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 4

Gebührensatzberechnung für die Einrichtung Märkte (Wochenmarkt und Kirmessen)

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 5

Genehmigung von überplanmäßigem Aufwand bei der Buchungsstelle 31.03.03.533900 - Sonstige soziale Leistungen (UVG)

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 6

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 7

Haushaltssatzung für das Jahr 2026

Zu TOP 7.1

Bürgereinwendung gegen den Entwurf der Haushaltssatzung

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 7.2

Haushaltssatzung für das Jahr 2026

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 8

Beschluss über den Beteiligungsbericht 2024

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 9

Finanzierung der Geh- und Fahrradwegsanierung im DSK- und anderen Reparaturverfahren in 2025

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 10

Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Kamen für das Wirtschaftsjahr 2026 und die Finanzplanung für die Jahre 2025 - 2029

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 11

Erwerb von Anteilen durch die Trianel GmbH an der Trianel BESS 1 GmbH & Co. KG in einer Höhe von bis zu 25 % des Kommanditkapitals und der mittelbaren Beteiligung an der Trianel Batteriepark Waltrop GmbH & Co. KG hier: Mittelbare Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 12

**Gründung der „UKBS Kommunal und Service GmbH“ als Servicegesellschaft der UKBS
hier: Mittelbare Beteiligung über die UKBS**

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 13

**Gründung der „VKU REMobility GmbH“ als Servicegesellschaft der VKU
hier: Mittelbare Beteiligung über die VKU**

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 14

**Bericht der Verwaltung zu geplanten Projekten im Rahmen des „Nordrhein-Westfalen-Plans für gute Infrastruktur“
hier: Antrag der CDU-Fraktion**

Für die CDU-Fraktion begründete Herr **Langner** den Antrag.

Bürgermeisterin **Kappen** führte unter Hinweis auf das Sondervermögen des Bundes und die landesseitigen Planungen zur Weitergabe dieser Investitionsmittel an die Kommunen aus, dass verwaltungsseitig beabsichtigt sei, die entsprechenden Mittel frühzeitig abzurufen um zu erwartende Kostensteigerungen möglichst zu vermeiden. Insgesamt ca. 70 % des NRW-Anteils an den Bundesmitteln werden an die Kommunen weitergeleitet und teilweise als Pauschalen für Investitionen vor Ort bereitgestellt. Bürgermeisterin Kappen bekräftigte, dass diese Mittel u. a. für Bildung (Sanierung Gymnasium) und die Verkehrsinfrastruktur eingesetzt werden sollen. Freiwerdende Mittel aus dem Haushalt könnten somit für andere wichtige Projekte, wie z. B. das Feuerwehrgerätehaus in Heeren-Werve verwendet werden. Über den weiteren Sachstand werde sowohl über den Haupt- und Finanzausschuss wie auch die jeweiligen Fachausschüsse informiert, so die Bürgermeisterin.

Herr **Heidler** bekräftigte die Unterstützung der SPD-Fraktion für die dargestellte Vorgehensweise.

Herr **Grosch** sprach sich dafür aus zu prüfen, ob durch die Mittel Projekte oder Maßnahmen im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes umgesetzt werden könnten, deren Umsetzung aufgrund der Haushaltslage nicht vorgesehen gewesen seien.

Bürgermeisterin **Kappen** erklärte, dass der Einsatz der Mittel in den Bereichen Bildung und Betreuung, Klimaschutz und Sanierung kommunaler Liegenschaften vorgesehen sei.

Zur Frage von Frau **Heinrichsen** bestätigte Bürgermeisterin **Kappen** die Beteiligung der Politik zu den Maßnahmen in den Fachausschüssen.

Zu TOP 15

Satzung zur Standortregelung von Mülltonnen an der Grundstücksgrenze hier: Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW

Beschluss:

Die Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW zum Erlass einer Satzung zur Standortregelungen von Mülltonnen an der Grundstücksgrenze wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 16

Live-Streaming von Sitzungen hier: Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW

Zum Vorschlag von Bürgermeisterin **Kappen**, dass die Verwaltung zur vorgelegten Bürgeranregung Informationen zusammenstelle und dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorlege, gab es keinen Widerspruch.

Zu TOP 17

Maßnahmen Zur Verbesserung der Erreichbarkeit des Bürgerbüros hier: Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW

Nach kurzer Einleitung durch Bürgermeisterin **Kappen**, in der sie auf ihre Organisationshoheit und damit auf ihr Recht zur selbständigen Regelung der inneren Organisation hinwies, nahm Frau **Schulze** ausführlich Stellung zu den einzelnen Punkten der Bürgeranregung. Zunächst gab Frau Schulze einen Überblick über den aktuellen Stand der Personalsituation, die geprägt ist von einem hohen Krankenstand. Die aktuelle Wartezeit für einen Termin betrage zwei Wochen, für Kurztermine eine Woche. Im Vergleich mit anderen umliegenden Städten sei dies trotz des hohen Personalausfalls immer noch ein durchschnittlicher Wert. Aufgrund der aktuellen Personalsituation könne das Bürgerbüro bis Ende des Jahres ausschließlich mit Terminvergaben arbeiten.

Anschließend ging sie auf die einzelnen in der Bürgeranregung aufgeführten Punkte ein, von denen die meisten Vorschläge bereits umgesetzt würden, andere Punkte seien organisatorisch in Kamen nicht umsetzbar.

Die Einrichtung eines dauerhaften „Notfall-Schalters“ sei personell so zwar nicht möglich, tatsächliche Notfälle würden selbstverständlich auch ohne einen festen Schalter außerhalb der Terminvergaben bearbeitet. Zu den „internen Springkräften“ erklärte Frau Schulze, dass aktuell z.B. Auszubildende an der Information unterstützen. Ein darüberhinausgehender Einsatz von Personal aus anderen Bereichen, sei mit Blick auf u.a. notwendiges Fachwissen nicht kurzfristig möglich. Die Terminvergabe im Bürgerbüro enthalte bereits eine Staffelung nach Anliegen bzw. Aufwand. Neben den erwähnten Kurzterminen würden die Termine fortlaufend aktualisiert, so dass freie Termine direkt sichtbar seien.

Frau Schulze gab den Hinweis, dass in der Vergangenheit bereits Quereinsteiger im Bereich des Bürgerbüros eingestellt worden seien. Ebenso gebe es schon ein breites Angebot an digitalen Dienstleistungen des Bürgerbüros. Aufgrund der Haushaltslage sei der Vorschlag einer Personalreserve nicht umsetzbar, ebenso wie der Wunsch einer interkommunalen Kooperation für kurzfristige Unterstützung. Interkommunale Zusammenarbeit habe es jedoch schon mit den Nachbarkommunen bei geplanten Terminen, wie z.B. der Systemumstellung, gegeben.

Zu TOP 18

**Befassung mit den wirtschaftlichen Auswirkungen der Umstellung der VKU auf batterieelektrische Busse (E-Busse)
hier: Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW**

Bürgermeisterin **Kappen** teilte mit, dass die Zuständigkeit beim Kreis Unna liege und die Bürgeranregung entsprechen dorthin zur weiteren Befassung weitergeleitet worden sei. Der Haupt- und Finanzausschuss und der Verfasser der Bürgeranregung würden informiert, sobald der Verwaltung die Stellungnahme des Kreistages vorliege.

Zu TOP 19

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeisterin **Kappen** berichtete über die Dienstreisen der Ratsmitglieder:

25. - 27.07.2025 Beeskow und Sulecin
Manfred Wiedemann, Susanne Middendorf

06.09.2025 Unkel
Manfred Wiedemann, Susanne Middendorf

08.-11.09.2025 Montreuil-Juigné
Manfred Wiedemann, Susanne Middendorf

Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

gez. Kappen
Bürgermeisterin

gez. Lerch
Schriftführer